

■ Tagungsort

Französische Friedrichstadtkirche

(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt,
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte
(Eingang: Charlottenstraße)

■ Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag setzt sich zusammen aus:

Teilnahmebeitrag 16,- EUR / ermäßigt 11,- EUR
Verpflegung 3,- EUR inkl. 7% Mwst

Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Es ist grundsätzlich der volle Teilnahme- und Verpflegungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen. Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studierende (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises. Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden.

■ Anmeldung

wird bis zum **27.04.2012** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per Email mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

■ Abmeldung

Im Falle Ihrer Abmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 30.04.2012 erheben wir eine Ausfallgebühr von 30%. Ab dem 04.05.2012 stellen wir Ihnen den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung.

■ Tagungssekretariat

Silke Ewe
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

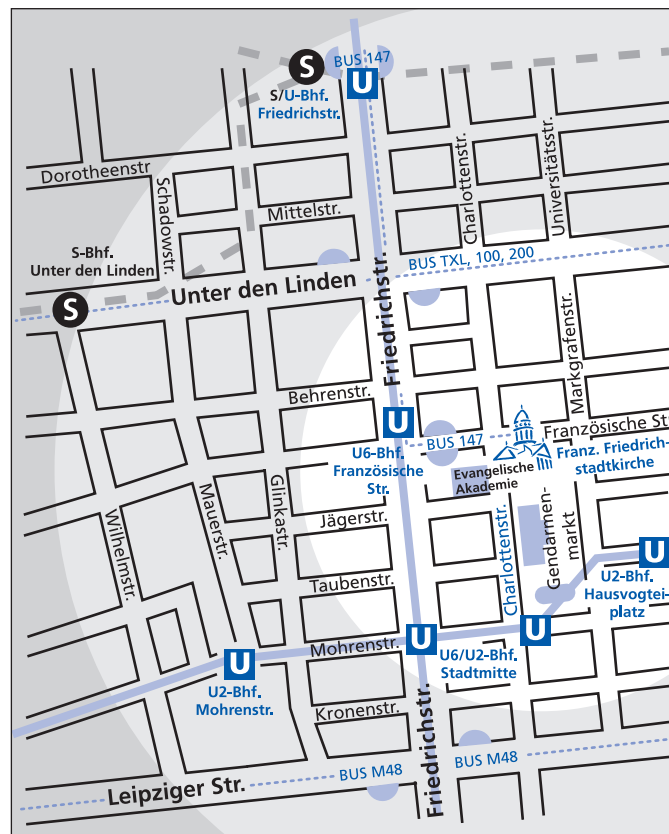
Tel.: (030) 203 55 - 407
Während der Tagung: (01577) 197 58 56
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: ewe@eaberlin.de

■ Tagungsbegleitung

Marat Oganyesyan

■ Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Paul Nolte Dr. Rüdiger Sachau
Präsident Direktor



■ Anreise

Vom Flughafen Tegel

erreichen Sie das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus TXL (Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee) bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrzeit ca. 40 Min.

Vom Flughafen Schönefeld

fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U 6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Straße, Fahrzeit ca. 60 Min.

Vom Berliner Hauptbahnhof

mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof Französische Straße sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Parkhäusern.



Wie Ärzte und Pflegekräfte gesund bleiben

Innovative Praxismodelle im
modernen Gesundheitssystem

4. Mai 2012, 16.30 Uhr

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin

www.eaberlin.de

Eine dauerhaft gute Patientenversorgung setzt gesundes Personal voraus. Wie aber bleiben Ärzte und Pflegekräfte selbst gesund? Permanente Veränderungen im Gesundheitswesen und starke Rationierungsprozesse bringen große Belastungen für Mitarbeitende der Gesundheitsberufe mit sich. Der wachsende Fachkräftemangel verstärkt diesen Druck. Vor diesem Hintergrund setzen sich Einrichtungen im Gesundheitssystem zunehmend für die Förderung und Erhaltung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter ein und bauen Strukturen des Gesundheitsmanagements auf.

Mit unserer Veranstaltung wollen wir gesellschaftliche und individuelle Vorstellungen von therapeutischen und pflegerischen Berufen ins Gespräch bringen und nach ihren gesundheitserhaltenden und krankmachenden Implikationen fragen. Was wird von Ärzten und Pflegenden erwartet und welche Vorstellungen haben sie selbst von ihrem Beruf? Mitarbeitende aus dem Gesundheitssystem berichten über individuelle Strategien, eine gute Balance zwischen der Arbeit am Patienten und einer ausreichenden Selbstsorge zu finden. Was macht sie krank und was hält sie gesund? Welche religiösen und spirituellen Elemente geben im Alltag Kraft und Halt?

Inwieweit spiegeln sich grundsätzliche Überlegungen zu den Berufsbildern in den bisherigen Ansätzen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wieder? Im zweiten Teil der Veranstaltung stellen wir innovative Praxismodelle vor und diskutieren, was es bedeutet, Mitarbeitergesundheit als Managementaufgabe ernst zu nehmen. Wie sieht gesunde Führung aus? Welchen Einfluss hat die Architektur von Gesundheitseinrichtungen auf das Wohl der Mitarbeitenden? Wie kann eine diakonische Unternehmenskultur dazu beitragen, dass Ärzte und Pflegenden gesund bleiben?

Wir laden Sie herzlich ein, über die Gesundheit von Ärzten, Ärztinnen und Pflegekräften ins Gespräch zu kommen.

Simone Ehm
Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Gabriele Kaczmarczyk
Gastprofessorin Charité, Berlin

Dr. Ulrike Ley
Coaching und Seminare, Berlin

Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin
Kontonummer: 5665 Bankleitzahl: 350 601 90 KD Bank eG, Berlin
Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter www.eaberlin.de.

Freitag, den 4. Mai 2012

- 15.45 Uhr **Anmeldung**
- 16.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin
Prof. Dr. Gabriele Kaczmarczyk, Gastprofessorin Charité, Berlin
Dr. Ulrike Ley, Coaching und Seminare, Berlin
- 16.45 Uhr **Gesund bleiben im Medizinsystem – geht das?**
Prof. Dr. Götz Mundle, Klinikleitung Oberbergklinik Berlin / Brandenburg
- 17.30 Uhr **Als Pflegekraft, Ärztin oder Arzt für sich selbst sorgen - Erfahrungen aus der Praxis**
Kurzinterviews
Gesund bleiben – ins Ausland gehen!
Dr. Anja Solterbeck, Oberärztin, Zentralkrankenhaus Karlstad, Schweden
Die Herausforderung annehmen - Coaching in schwierigen Situationen
Dr. Claudia Ebel, Chefärztin, Elblandklinikum Riesa
Gesund pflegen – was können spirituelle Ressourcen dazu beitragen?
Iris Neumann, Stationsleitung, Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg
- 18.00 Uhr **Pause**

- 18.30 Uhr **Wie Ärzte und Pflegekräfte gesund bleiben können – Innovative Praxismodelle**
Kurzstatements und anschließende Diskussion

Healing Architectur – Wie kann sich die Architektur von Gesundheitsbauten auf das Wohlbefinden von Mitarbeitenden ausüben?

Prof. Dr. Christine Nickl-Weller, Institut für Architektur, TU Berlin

Gesunde Führung, Vereinbarkeitsmodelle und interdisziplinäre Kooperation – Mitarbeitergesundheit als Managementaufgabe
Hedwig François-Kettner, Pflegedirektorin Charité, Berlin

Diakonische Unternehmenskultur und Mitarbeitergesundheit

Dr. Rainer Wettreck, Theologischer Vorstand der Paul Gerhardt Diakonie Berlin / Wittenberg

Ende gegen 20.00 Uhr



Französische Friedrichstadtkirche